

## Tagungsort

Runder Vortragsraum der Deutschen Universität für  
Verwaltungswissenschaften Speyer  
Otto-Mayer-Straße  
67346 Speyer

## Anmeldung

Anmeldung bitte **bis zum 26. Mai 2017**

## Koordination

Dr. Andrea Gyulai-Schmidt 06232/654-286  
[gyulai-schmidt@foev-speyer.de](mailto:gyulai-schmidt@foev-speyer.de)

## Ansprechpartner für Teilnehmende

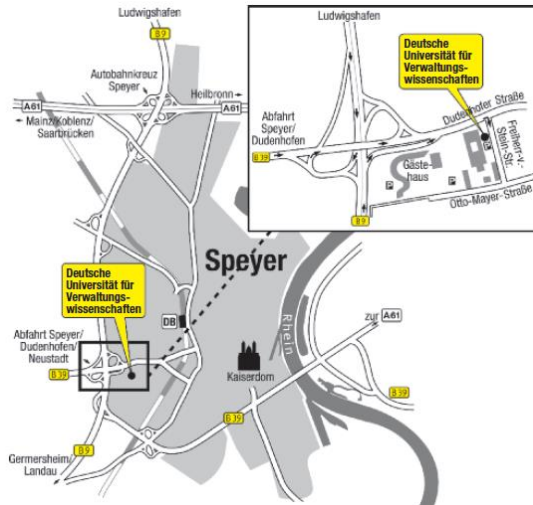
- Katja Niedermeier 06232/654-226
- Friederike Helfrich-Goerlich 06232/654-269  
Fax 06232/654-208

E-Mail: [tagungssekretariat@uni-speyer.de](mailto:tagungssekretariat@uni-speyer.de) •  
<http://www.foev-speyer.de>

## Speicherung der Daten

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Mit der Anmeldung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis.

Der Herausgeber ist für den Inhalt allein verantwortlich.



## Anreise mit der Bahn

Vom Hauptbahnhof Mannheim (ICE-Bahnhof) besteht eine S-Bahnverbindung nach Speyer.

Die Fahrtzeit beträgt etwa 30 Minuten. Die jeweils gültigen Fahrpläne können bei der Fahrplanauskunft der Deutschen Bahn online <http://reiseauskunft.bahn.de> abgefragt werden.

Der Bahnhof in Speyer ist etwa 2 km von der Universität entfernt. Wir empfehlen ein Taxi oder die **Buslinie 561**.

Die Fahrtzeit von der **Haltestelle Bahnhof** (Bussteig 1) bis zur **Haltestelle Universität** (Haupteingang in der Freiherr-vom-Stein-Straße) bzw. **Haltestelle Landesarchiv/-bibliothek** (Forschungsgebäude und Gästehaus in der Otto-Mayer-Straße) beträgt ca. 10 Minuten.

Eine Fahrplanauskunft finden Sie unter <http://www.vrn.de>



Deutsches Forschungsinstitut  
für öffentliche Verwaltung

**Nachhaltigkeitsstrategien  
im Zuge der Modernisierung der  
europäischen Vergaberechtsvorschriften**

**am 8. und 9. Juni 2017**

## Donnerstag, 8.6.2017

09.00 h Begrüßung  
Prof. Dr. Dr. h.c. (NUM) *Jan Ziekow*,  
Direktor des Deutschen Forschungsinstituts für öffentliche Verwaltung  
*Dr. Andrea Gyulai-Schmidt*, Katholische Péter Pázmány Universität Budapest, Gastforscherin am Deutschen Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung

### I. Neue strategische Zielsetzungen im europäischen Vergaberecht

09.15 h Nachhaltige Entwicklung im Lichte der Vergaberichtlinien 2014 – Die Position des Europäischen Parlaments im Rahmen der Erarbeitung der neuen Vergaberichtlinien  
*Heide Rühle*, ehem. MdEP

09.45 h Neue Bedeutung der nachhaltigen Beschaffung im deutschen öffentlichen Auftragswesen  
*Ilse Beneke*, Teamleiterin Kompetenzstelle Nachhaltige Beschaffung

10.15 h Diskussion

10.30 h Kaffeepause

### II. Verwirklichung der ökologischen Aspekte

10.50 h Die Entwicklung der EuGH-Rechtsprechung zur umweltfreundlichen Vergabe und deren Umsetzung in der deutschen und ungarischen Vergabepaxis  
*Dr. Andrea Gyulai-Schmidt*, Katholische Péter Pázmány Universität Budapest, Gastforscherin am Deutschen Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung

11.20 h Besonderheiten der Eignungs- und Zuschlagskriterien bei der Ermittlung des besten Preis-Leistungs-Verhältnisses  
*RA Michael Jürgen Werner*, Norton Rose Fulbright LLP

11.50 h Berechnungstools für Lebenszykluskosten  
*Christian von Deimling*, Geschäftsführer Forschungszentrum für Recht und Management öffentlicher Beschaffung bei Universität der Bundeswehr München

12.20 h Diskussion

12.40 h Mittagspause

### III. Soziale und sonstige preisfremde Aspekte

13.45 h Die sozialen Kriterien – ILO-Kernarbeitsnormen und personalbezogene Aspekte  
Prof. Dr. Dr. h.c. (NUM) *Jan Ziekow*, Deutsches Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung

14.15 h Nachhaltigkeitsstandards und Gütezeichen in der öffentlichen Beschaffung – Der ‚Kompass Nachhaltigkeit‘  
*Max Mangold*, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

14.45 h Berücksichtigung von „Fair Trade“-Normen nach dem europäischen und deutschen Vergaberecht  
*Dr. Christoph Krönke*, Akademischer Rat a.Z., Ludwig-Maximilians-Universität München

15.15 h Diskussion

15.35 h Kaffeepause

### IV. Nachhaltige Vergaben im Dienste der Daseinsvorsorge

16.00 h Kommunale Zusammenarbeit in der Abfallwirtschaft: Zwischen Ausschreibungspflicht und Vergaberechtsfreiheit  
*Norbert Portz*, Deutscher Städte- und Gemeindebund

16.30 h Nachhaltige Energieversorgung in der kommunalen Selbstverwaltung  
RAin *Dr. Desiree Jung*, Rechtsanwälte Jung

17.00 h Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse (DAWI) und Beihilferecht  
*Micha Sygusch*, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

17.30 h Diskussion

18.45 h **Empfang und Vortrag des Oberbürgermeisters**  
Herrn *Hansjörg Eger* über nachhaltige Beschaffung in Speyer (Ort: Speyerer Rathaus)

## Freitag, 9.6.2017

### V. Strategisch und innovativ im Dienste der Nachhaltigkeit

9.00 h Innovation als Wettbewerbsvorteil – Forschung und Entwicklung im Lichte der Vergaberichtlinien 2014  
*Susanne Kurz*, stellv. Projektleiterin, Kompetenzzentrum innovative Beschaffung (KOINNO)

9.30 h Innovationspartnerschaft als neuer Hoffnungsträger  
RAin *Dr. Annette Rosenkötter*, FPS Fritze Wicke Seelig, Frankfurt

10.00 h Diskussion

10.15 h Kaffeepause

### VI. Konvergenz der Nachhaltigkeitsstrategien der Mitgliedstaaten und der Schweiz (best practices)

10.40 h Länderberichte zur Umsetzung der Vergaberichtlinien  
Deutschland, Österreich, Ungarn, Schweiz

- *Dr. habil. Anita Boros*, stellvertretende Staatssekretärin, Ministerium für nationale Entwicklung, Ungarn (eVortrag)
- Prof. Dr. *Michael Breitenfeld*, Breitenfeld Rechtsanwälte, Wien
- RA *Dr. Attila Dezső*, CHSH Dezső & Partners, Budapest
- *Marc Steiner*, Richter am schweizerischen Bundesverwaltungsgericht, St.Gallen
- *Andreas Rüger*, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Berlin

12.00 h Kaffeepause

12.20 h **Podiumsdiskussion:**  
Wie wirksam können die harmonisierten Vergaberechtsysteme der Mitgliedstaaten zur nachhaltigen Entwicklung in Europa beitragen?  
Teilnehmer: Referenten der Länderberichte

13.30 h Schlusswort  
Prof. Dr. Dr. h.c. (NUM) *Jan Ziekow*,  
Direktor des Deutschen Forschungsinstituts für öffentliche Verwaltung